

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Zum Geleit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Zum Geleit.

Die allgemeine Not unseres Volkes in jeder Hinsicht ist gestiegen. In rätselhaftes Dunkel gehüllt liegt die Zukunft vor uns. Trotzdem unternehmen wir auch für 1932 die Herausgabe eines bescheidenen Jahrbuches.

Jeder von uns Alten Lateinern wird mehr oder weniger von Wirkungen der allgemeinen großen Not betroffen sein. Gemeinsam aber tragen wir mit an der Not, die auch unsere lieben Francheschen Stiftungen und teure alma mater Latina bedrängt.

Aber die Not ist uns Aufgabe, unsere Kräfte doppelt anzuspannen. Die Not wird überwunden werden. Jeder trägt von sich aus zu dieser Überwindung bei. Gemeinsam ist unser Bestreben, Stiftungen und Latina zu erhalten. Wir verharren in Glaube und Hoffnung auf Besserung der Verhältnisse und handeln demgemäß. Wir Alten Lateiner halten fest und treu zusammen, um für den unauslöschlichen Wert des humanistischen Gymnasiums, für den Bestand von Franches Stiftungen, insbesondere unserer lieben alma mater Latina einzustehen.

Dem Zusammenhalt und der Verstärkung unserer Reihen soll das diesjährige Jahrbuch wiederum dienen.

Schulkameraden, wahret aus Dankbarkeit und Verehrung die in deutschen Landen leider selten gewordene Treue! Nun erst recht in der weiter wachsenden Not stehen wir zu unserer Vereinigung. Wer infolge der Not seinen Beitrag nicht zahlen kann, bleibt trotzdem unser Mitglied. Er versichert durch Zuschrift, daß er mit niemals arm werdendem Herzen zu uns hält. Wer von früheren Mitschülern noch nicht Mitglied unserer Vereinigung ist, tritt bei, und wer Schulkameraden weiß, die in unserem Verzeichnis fehlen, führt sie uns zu. Das vorliegende Büchlein soll Helferdienst dabei leisten. Ein jeder von uns tut seine Schuldigkeit für seine alte Schule, die ihm seiner Zeit an Rüstung für ein wahrlich schweres Leben nichts schuldig geblieben ist.

Dr. Johannes Klaudius-Klopfleisch.

Die Wiedersehensfeier der Alten Lateiner

findet auch 1932, und zwar am 25./26. Juni statt.

(Näheres lies nach unter „Veranstaltungen“ Ortsgruppe Halle, Seite 4.) Schulkameraden, merkt Euch schon heute den Tag vor! Jeder, der es irgend ermöglichen kann, erscheint.

Der Vorstand der Ortsgruppe Halle der Alten Lateiner wird besorgt sein, allen Kommilitonen, die kommen, preiswerte Unterkunft zu besorgen. Z. B. wird es möglich sein, in unserem Verkehrslokal, Central-Hotel am Hallmarkt, Fernsprecher Nr. 26 600, für 3 RM. einschließlich aller Nebengebühren Zimmer zu erhalten. Nur ist rechtzeitige Anmeldung und Bekanntgabe der Wünsche erforderlich.

Also auf nach Halle, in die Stadt der unvergeßlichen Jugendzeit zum beglückenden Wiedersehen mit alten Lehrern und Schulkameraden!

Der Vorstand.

Aus den Ortsgruppen.

Ortsgruppe Berlin

Monatszusammenkünfte an jedem ersten Dienstag im Monat, abends 8¼ Uhr, im Restaurant Sichmann am Nollendorf-Platz. Anfragen beantwortet: Schuldirektor i. R. Schulz, Berlin-Schöneberg, Vorbergstr. 4.